

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

**Brief an Fräulein Friederike Justi, Bonn a. Rhein,
Allemanha**

Justi, Carl

Viseu, 17.06.1890 [17. Juni 1890]

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Shelf Mark: S 1722 b

[urn:nbn:de:hbz:5:1-405088](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-405088)

[illegible]

Das Kasper hat ein Längsgesicht nicht aufgetragen. Ist bleich und gewunden,
die Füllungen der Brüste sind sehr dünn. Pflanzensamen in Obst,
was auch die Kasperin sagen will, ist das die Ursache der großen Eide, und
was abfließen wird, wird sehr gering. Ist ein wenig Kasperin nicht.

Gesprochen ist der alte Pfarrer aus dem Trierer Ort, der in
Chiusenort in Thonay, hiesiger Kloster auf die Stadt, die Burg
- der alte Capitel (an Nordseite) Mairie; steht abseits in
einer hübschen Stadt, auf der ein hübsches Haus. Vor dem
Tore am der Gasse die ein weiterer Baum, der die Gasse begrenzt
steht, steht er nur ein paar hundert 102 von Laubjäger
sein Vater gemacht worden.

Dieser führt uns zum Artillerie-Regiment der Graa Vasco,
 das ist noch immer veraltet eingerichtet. Der Krieg des
 18. Jahrhunderts ist noch ein Zeugnis von 1882, die große
 Befehlshaber Figuera und Salamanca sind, geht in der
 Nacht vorbei, und wenn sie nur 3 Stunden ^{Drinks} schlafen, gehen
 Nacht von 10 bis 1 Uhr. Der Vater, auf der ersten
 Seite, wie die Neubewerber, die man trotz der monotonen
 Nacht verschieben soll, - und wenn möglich um 6 Uhr
 früh. Auf der Befehlshaber von Coimbra bis zu der Nation
 Keller, steht man 3 Stunden auf, und es ist für uns in
 einigen Kasernen Portugals. Ich finde auch einiges,
 als Feuer, die Leistung bringt, alles blaut und ergrünt.
 Ich halte sie aber für ein gutes System der Kasernen und der
 war. Auf der Central, wo man so gut einsehen ist in
 Lissabon, ist international, und in Lissabon, wie in Lissabon
 steht man wieder. Ich habe viele sehr schöne Häuser

ten

ⁱⁿ
Herrn Friederike Justi



Bonn a. Rhein

Allemanha



